
PRESSEINFORMATION

STATEMENT FÜR DIE PRESSE

Berlin, 8. Juli 2020 – Zur Veröffentlichung der europäischen Wasserstoffstrategie äußert sich der DVGW-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Gerald Linke:

„Das ambitionierte Ziel der Europäischen Kommission, bis zum Jahr 2030 erneuerbaren Wasserstoff im Umfang von mindestens 40 Gigawatt Elektrolyseleistung zu produzieren, ist ein starkes Signal. Es markiert gleichzeitig einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg hin zu einem integrierten europäischen Energiesystem, in dem Wasserstoff eine tragende Säule sein wird.

Zum Transport der zu erzeugenden Wasserstoffmengen ist die Beimischung von Wasserstoff in das bestehende Erdgasnetz unerlässlich. Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) hat bereits eine umfangreiche Überarbeitung seines Regelwerkes eingeleitet, um eine Einspeisung von bis zu 20 Volumenprozent zu ermöglichen und dabei gleichzeitig die Anwendungen zu schützen. Durch unsere Beteiligung an europäischen Normungsgremien bringen wir unsere technisch-wissenschaftliche Kompetenz in den Prozess mit ein. Mit Blick auf den Anwendungsbereich muss auf europäischer Ebene das enorme Dekarbonisierungspotenzial von klimaneutralem Wasserstoff im Wärmemarkt noch stärker mitberücksichtigt werden.

Die europäische Wasserstoffstrategie gibt außerdem wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der nationalen Rechtsnormen in Bezug auf Zuständigkeiten und Begrifflichkeiten von klimaneutralen Gasen.“

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über

PRESSEINFORMATION

13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.